

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 14. Februar 2018



Bild: In Nordrhein-Westfalen ist am Donnerstagmorgen mit Schnee zur Rushhour zu rechnen.

Foto: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

## Winter oder Vorfrühling?

### Die kommenden Tage bringen Schnee, Regen und Sonne

Während die Natur langsam zu erwachen beginnt und sich erste Frühlingsboten zeigen, ist das Februarwetter wieder auf Winter eingestellt. Der Donnerstag bringt Schnee und Schneeregen in ganz Deutschland. „Bereits am Donnerstagsvormittag kann es von Schleswig-Holstein bis zu den Alpen hin schneien. In Nordrhein-Westfalen müssen Pendler im Flachland in den Morgenstunden sogar mit einem schneebedingten Verkehrschaos rechnen“, prognostiziert Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. Erst später geht der Schnee dort in Regen über, in Berlin bleibt es hingegen ganztägig trocken.

### Mildere Luft und Pollenflug zum Wochenende

Zum Wochenende setzt sich kurzzeitig mildere Luft durch und vor allem am Freitag und Sonntag zeigt sich die Februarsonne etwas länger. Bei Höchstwerten zwischen 2 und 7 Grad ist warme Kleidung allerdings weiterhin ratsam. Frühlingshaft wird vorerst nur der Pollenflug. Vor allem im Westen Deutschlands sollten sich Allergiker von Erle- und Haselpollen auf eine verstärkte Pollenbelastung einstellen.

## Neue Woche: Frostluft?

Die neue Woche beginnt weiterhin unbeständig und mit Niederschlägen, im Nordosten sickert dazu immer kältere Luft ein. Dann wird es spannend: „Über Nord- und Osteuropa sammelt sich klirrend kalte Frostluft an, die sich immer weiter nach Südwesten hin ausbreitet“, erklärt Wetterexperte Matthias Habel. „Sollte diese Luftmasse auch Deutschland fluten, stellt sich Winterwetter mit Dauerfrost ein.“ Sicher ist diese Entwicklung aber noch nicht, auch nur ein Streifschuss ist möglich.

Wer sich nach dem Frühling sehnt, kann unter [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) die aktuellen Wetterentwicklungen im Blick behalten. Aber auch Winterliebhaber können per [WetterOnline-App](#) oder WetterOnline [WhatsApp](#) Benachrichtigung erfahren, wann es das nächste Mal schneit.

## WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.